

Newsletter Salzburger Tafel - August 2012

VERSORGEN statt ENTSORGEN



Liebe Freunde der Salzburger Tafel!

Der August-Newsletter informiert Sie zu folgenden Themen:

[Salzburger Tafel verpartnert sich](#)

[Salzburger Tafel bedankt sich](#)

[Salzburger Tafel erweitert Abnehmerkreis](#)

[Salzburger Tafel arbeitet erfolgreich](#)

[Salzburger Tafel vergnügt sich](#)

Salzburger Tafel verpartnert sich



Die in der letzten öffentlichen Veranstaltung am 02. 2012 vom neuen Schirmherrn, LHStv. Dr. ... angekündigte Partnerschaft zwischen Salzburger Tafel und dem Salzburger Hilfswerk wurde nun in die Praxis umgesetzt.

Von links nach rechts: Dipl.Ing. Christian Str... Salzburger Hilfswerk, Doris Kiefel, Obfrau S... Daniela Gutschi, Geschäftsführerin des Salz...

Um große Lebensmittelposten, insbesondere solche mit kurzem Mindesthaltbarkeitsdatum, effizienter verteilen zu können, vermittelt das Hilfswerk durch seine Familien- und Sozialzentren neue Kunden und nimmt bei Bedarf für seine eigenen Einrichtungen Ware ab.



Belieferung des Familien- und Sozialzentrums Henndorf durch die Salzburger Tafel, Helga Purgstaller, Leiterin, mit Dr. Oskar Einzinger, Mitarbeiter Salzburger Tafel.

Salzburger Tafel bedankt sich

Der Verein „Salzburger Tafel“ hat in den ersten 5 Jahren seines Bestehens zwei außerordentlichen Persönlichkeiten, die der Tafel verdient gemacht haben, im Rahmen von Veranstaltungen am 30. 06. 2009 bzw. am 23. 02. 2012 die Ehrenmitgliedschaft an [Peter Wawra](#) und [Herrn Univ.Prof. DDr. Clemens Sedmak](#).

Verbrieft wurden diese Ehrungen in Urkunden, die Frau Vida Bokal-Neugebauer, eine Meisterin auf dem Gebiet der Kunst, gestaltetete. Da es bei Tafel-Veranstaltungen nicht gelungen ist, der bescheidenen Künstlerin für ihre Gönnerhaftigkeit - nehmen - zu danken, wurde dies bei einer Veranstaltung in der Berchtoldvilla von Obfrau Doris Kiefel und dem Mitarbeiter Mag. Walter Riezinger nachgeholt.



Salzburger Tafel erweitert Abnehmerkreis

Inland:

Am 02.06.2012 fand die Eröffnung des „SOLEart“ in Straßwalchen, einem Projekt des dortigen Service- u. Familienbüros, statt. Schirmherr und tatkräftiger Unterstützer ist der ortsansässige Schauspieler Karl Merkatz. „SOLEart“ steht für „**Soziale Lebensart**“ und bietet Menschen mit kleinem Budget äußerst günstigen Einkauf von Lebensmitteln. Auf Initiative von LAbg. Theresia Neuhofer, Vereinsmitglied der Salzburger Tafel, fanden bereits beim Eröffnungsfest Gespräche zur Belieferung durch die Salzburger Tafel statt.

Mittlerweile bittet SOLEart die von der Salzburger Tafel gelieferte Ware in einem gesonderten Regal gratis an, da Tafelware laut Vereinsstatuten nur verschenkt, jedoch nicht verkauft werden darf.

Beim Eröffnungsfest, von links nach rechts: LAbg. Theresia Neuhofer, Roswitha Stübler-Herzog, SOLEart, Doris Kiefel, Daniela Vsol, Leiterin des Service- u. Familienbüros, Elisabeth Winklhofer, Vizebürgermeister Straßwalchen.



Ausland:

Im Frühsommer haben zum ersten Mal Menschen außerhalb der EU von der Salzburger Tafel profitiert. Aus wettbewerblicher Sicht durfte ein Warenposten von 8 t einwandfreien Lebensmitteln nicht innerhalb der EU weitergegeben werden. Kein Hindernis war die befreundete Hilfsorganisation [ORA International](#) mit Sitz in Andorf, OÖ, die auch in **Albanien** tätig ist, freute sich über die Verteilung in diesem armen Land.

Die Salzburger Tafel dankt der Spedition Gebrüder Weiss, insbesondere [Hr. Prokurist Peter Schafleitner](#), für den schnell durchgeführten Transport nach Oberösterreich zu ORA International.

Salzburger Tafel arbeitet erfolgreich



Das Ergebnis der „Lebensmittelrettung“ im e
sich sehen lassen:

43 Tonnen genießbare Lebensmittel wurden
weiter geschenkt an soziale Einrichtungen, v
Helios, Hallein, der von Anfang an zu den „K
gehört.

*Sr. Daniela Linke, Gründerin und Leiterin de
Hallein, freut sich über Kirschsensaft für ihre*

Salzburger Tafel vergnügt sich

Die MitarbeiterInnen der Salzburger Tafel kommen nicht nur zum Dienst am Gemeinwohl zusammen, sondern auch monatlich zum gemütlichen Stammtisch.

Am 11. Juli 2012 traf man sich zu einem Stammtisch alternativer Art: Nach einem kurzen Aufwärmen im Gasthof Zwettler lud ein Stadtführer zur sogenannten „Nachtwächterführung“ durch die Altstadt und gab der Gruppe interessante Einblicke in das nächtliche Salzburg. Eine Stadtführung in Dunkelheit und feuchtem Wetter ist ein ungewöhnliches Erlebnis und die Teilnahme lohnt sich! Diese Führung gab auch historische Informationen, die in den üblichen Stadtführungen nicht vorkommen. Sie endete dann auch sinngemäß neben einer roten Laterne in der Herrengasse bei einem Glas „dunklen Getränks“. Es war ein gelungener Abend und gleichzeitig eine Anregung für weitere außergewöhnliche Stammtische.

Der als Nachtwächter gekleidete, mit Laterne, Hellebarde und Horn ausgestattete Stadtführer gibt den MitarbeiterInnen der Salzburger Tafel einen humorvollen Einblick in das nächtliche historische Salzburg.



Salzburger Tafel Verein für sozialen Transfer Fischbachstr. 43 A-5020 Salzburg
(0)664-373 86 82 info@salzburgertafel.at www.salzburgertafel.at

Spenden: **Raiffeisenverband Salzburg** BLZ: **35000** Kontonummer:
03056553

VERSORGEN statt ENTSORGEN
